

ein Ratgeber

Wir bauen Terrassenüberdachungen, Kalt- und Warmwintergärten **seit 1989**.

Über 800 realisierte Projekte haben uns gezeigt:

Jeder Anbau sollte mit dem ganzen Haus gedacht werden,
damit **optimale Wohnqualität** entsteht.



**Welcher Anbau passt an
welche Stelle Ihres Hauses?**

**Terrassenüberdachung?
Sommergarten?**

Kaltwintergarten?



Warmwintergarten?

Dieser Ratgeber hilft Ihnen, **fundiert**
zu klären, wie Sie zu einem
**vernünftigen Preis am meisten
Lebensqualität** gewinnen.

VOR DEM BAU: GLASDACH, KALT- ODER WARMWINTERGARTEN?

Die Platzwahl ist wichtig!

Es gibt einen großen Unterschied zwischen Terrassenüberdachungen und Kaltwintergärten einerseits und integrierten Warmwintergärten andererseits. **Der entscheidende Punkt ist die Auswirkung auf den Wohnraum dahinter.**

Terrassenüberdachungen und 1-fach-verglaste Sommergärten werden von Mitte Oktober bis Mitte März, also gut fünf Monate lang, kaum genutzt. Ausgerechnet im Winter nehmen sie dem Wohnraum dahinter erheblich Licht und Blick nach draußen: In den dunkelsten Monaten erreicht uns pro Tag im Mittel nur etwa **ein Zehntel des Lichts** eines Sommertages.

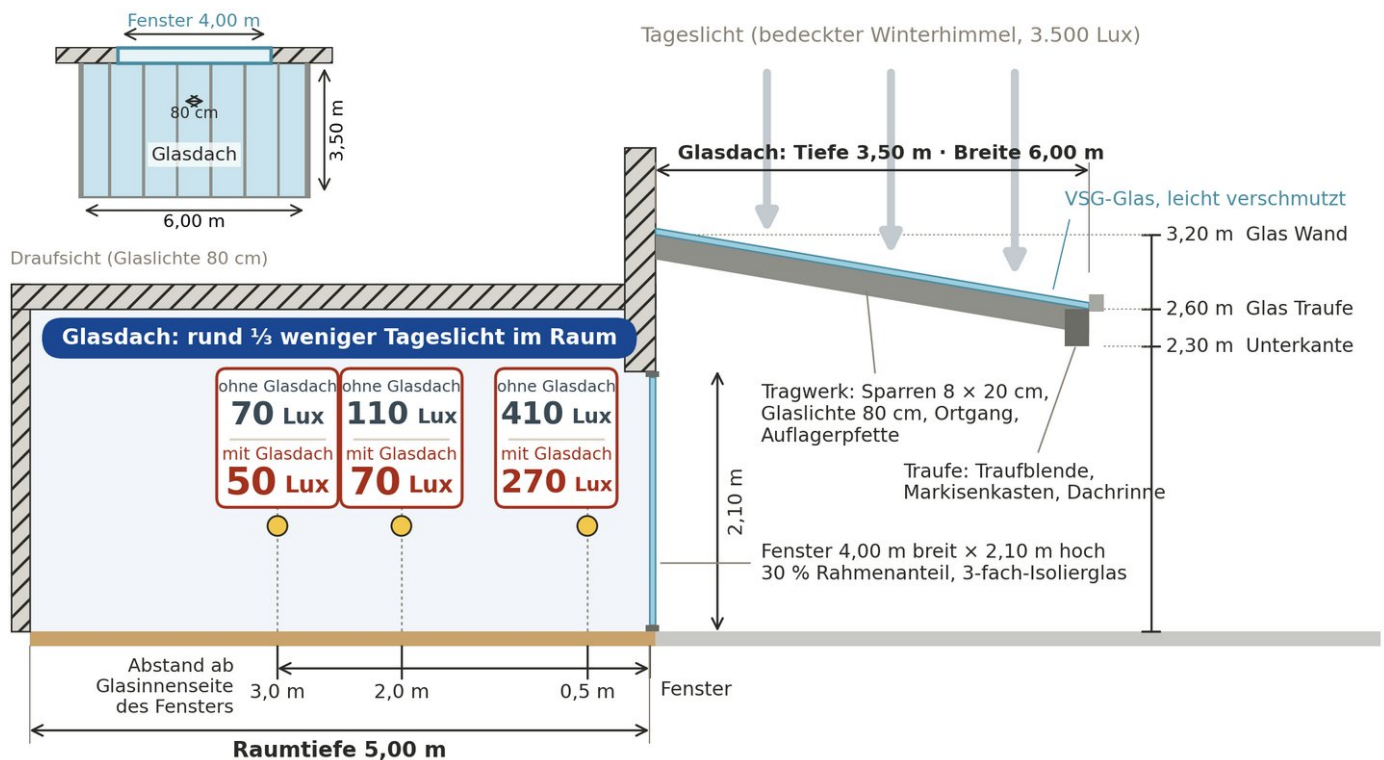
Unser Auge ist sehr anpassungsfähig. Wenn aber von dem wenigen Licht, das von November bis Februar normalerweise durch Ihr Wohnzimmerfenster fällt, noch **rund ein Drittel verloren** geht, ist an grauen Wintertagen praktisch den ganzen Tag Kunstlicht nötig.

Und der Blick? Durch Wohnzimmerfenster und Glasdach ist der **Blick zum Himmel stark eingeschränkt** – wie stark, zeigen die **Fotos auf Seite 4**.

Deshalb sollten Terrassenüberdachungen und 1-fach-verglaste Sommergärten idealerweise vor geschlossenen Wänden oder vor Räumen gebaut werden, die genügend Licht von anderer Seite bekommen.

Unsere Empfehlung nach über 800 Projekten:

Bauen Sie keine Terrassenüberdachung und keinen 1-fach-verglasten Sommergarten vor Ihr größtes (womöglich einziges) Wohnzimmerfenster!



Lux-Werte in 0,85 m Höhe (Tischhöhe)

Der integrierte Warmwintergarten

Er bietet nicht nur **Outdoor-Feeling im Sommer**, sondern stellt die **optische Verbindung nach außen auch im Winter** her – **bei angenehmen Temperaturen**. Bei geeigneter Größe und Ausrichtung bauen wir solche Anbauten heute als **Energie-Plus-Konstruktion**: Trotz mehr Wohnfläche **kann Ihr Gesamtenergieverbrauch sinken!** Wir können das im konkreten Fall für Sie KI-gestützt abschätzen.

Und der Blick? Der Himmel wird Teil Ihres Wohnraums – wie, zeigen die Fotos auf Seite 5.



KALTWINTERGARTEN „High End“ MIT 2-FACH-VERGLASUNG

Länger nutzbar, auch ohne Heizung

2-fach-Verglasung und gut gedämmte Profile machen den Unterschied.



Referenz Aisch

Kaltwintergarten mit 2-fach-Verglasung: Der Blick aus dem Wohnzimmer nach draußen, vor allem zum Himmel, ist auch hier durch Fenster, Türen und Rahmen stark eingeschränkt, aber:

Das Problem wird abgeschwächt: Auch in den kalten Monaten sind unsere gut isolierten **Kaltwintergärten ohne Heizung** noch **häufig nutzbar**.

Kaltwintergärten von Schlenz haben eine **2-fach-Verglasung** mit einem **U-Wert (Ug) von 1,0 W/m²K** und thermisch sehr gut isolierende Profile. Zum Vergleich: **1-fach-Verglasung** hat einen Ug-Wert von 5,8 W/m²K und lässt damit **mehr als 5-mal so viel Energie** durch.

Die **Innentemperatur** ist normalerweise schon am Morgen **4 bis 9 °C höher** als die Außentemperatur. Auch an leicht bewölkten Tagen entsteht allein durch die Sonne innen eine angenehme Wärme.

Weil unsere Kaltwintergärten **sehr winddicht** sind, bleiben die **solaren Gewinne** besonders gut erhalten. Als **Wärmepuffer** vor Hauswand und Fenstern senken sie den **Energieverbrauch des Hauses**.

Und der Preis? Der **Unterschied zur 1-fach-Verglasung** ist **kleiner, als Sie denken**. Wir machen Ihnen ein **kostenloses Angebot**.



Referenz Aisch

Aufgrund der höheren Innentemperatur (gegenüber 1-fach-Verglasung) überwintern in **unseren Kaltwintergärten** auch **empfindliche Pflanzen** leichter.

2-fach-Verglasung

Ug = 1,0 W/m²K

Zum Vergleich: 1-fach-Verglasung (5,8 W/m²K) ist mehr als 5-mal schlechter

4–9 °C

wärmer als außen, schon am Morgen

ohne Heizung

oft nutzbar, auch an leicht bewölkten Tagen

INTEGRIERTER WARMWINTERGARTEN 1,5 m TIEFE REICHEN

Haus und Wintergarten werden eins

Kleine Glasdächer, große Wirkung: Ein Gewinn an Lebensqualität. Jeden Tag!



Referenz Reifenberg

Das Glasdach dieses Wintergartens ist nur 1,3 m tief. Trotzdem haben Sie im Sitzen, noch 2,8 m von der Wintergartenfront entfernt, freien Blick auf den Himmel. Große Schiebetüren können ca. 50 % der Front öffnen.

Das Problem entfällt: Der Wintergarten ist kein getrennter Raum, sondern **Teil des Wohnraums**. Der **Raumeindruck verändert sich spektakulär**.

Ob **Regen, Gewitter oder Sternenhimmel**: Das Glasdisplay Ihres **warmen Panoramaplatzes** macht jedes Wetter zum großen **3D-Kino**.

Mit **3-fach-Verglasung** ist der Wintergarten **ganzjährig Wohnraum**: Im Winter bleibt es angenehm warm. Die Verglasung hat einen **U-Wert (Ug) von 0,7 W/m²K**, die **Konstruktion liegt unter 0,95 W/m²K**.

Und der Preis? Der **integrierte Wintergarten** kann **deutlich kleiner** ausfallen als Terrassenüberdachung oder Kaltwintergarten. Das macht auch diese Lösung **preislich attraktiv**.

ENERGIE-PLUS

Wird das Haus dadurch zum Energiefresser?

Nein. Der **Gesamtenergiebedarf** Ihres Hauses **verändert sich fast nicht**, trotz größerer Wohnfläche, und **kann in vielen Fällen sogar sinken**. Bei geeigneter Ausrichtung hält die Konstruktion (unter 0,95 W/m²K) die **Verluste kleiner als die Gewinne durch Sonneneinstrahlung**.

Auch im Sommer angenehm: Mit unseren wirksamen **Außenbeschattungen** bleiben die Temperaturen im Haus auch **ohne Klimaanlage** so wie vor dem Bau des Wintergartens.

3-fach-Verglasung

Ug = 0,7 W/m²K

Gesamtkonstruktion: < 0,95 W/m²K

deutlich kleiner

als Terrassenüberdachung oder Kaltwintergarten: preislich attraktiv

ohne Klimaanlage

angenehm im Sommer dank Außenbeschattung

INTEGRIERTER WARMWINTERGARTEN 1,5 BIS 2,5 m TIEFE

Neuer Raum zum Essen und Kochen

Etwas größer, dafür mit Platz für ein neues Esszimmer oder eine größere Küche.



Aus dem ursprünglichen Fenster wurde die Durchreiche zur Küche, davor entstand ein heller, neuer Essbereich.

Mit **1,5 bis 2,5 m Tiefe** schafft der Wintergarten **zusätzlichen Raum**, der für **Esszimmer** oder **Küche** bisher gefehlt hat.

Als Kaltwintergarten wäre diese Tiefe beengt, als integrierter Wintergarten wird daraus ein **großzügiger Gesamtraum**.

Bei dieser Größe müssen **oft nur die bestehenden Fenster entfernt** werden, **ohne durchgehende Stürze**.



Außenansicht.

mehr Raum

schafft Platz für ein neues Esszimmer oder eine größere Küche

Ambiente

großzügig, hell und mit Aussicht

nur Fenster raus

kein durchgehender Sturz erforderlich

FÜR REIHEN- UND DOPPELHÄUSER

INTEGRIERTER WARMWINTERGARTEN

Das Reihenhaus gewinnt am meisten

Auch für Doppelhaushälften: Wo eine Hausseite kein Licht bekommt, lohnt es sich besonders.



Referenz Kraftshof

Reihenmittelhaus: Küche und Essplatz mit Blick in den Garten. Trotz Nachbarhäusern auf beiden Seiten ist der Raum angenehm hell.

Reihenhäuser und Doppelhaushälften haben **eine oder zwei Seiten ohne Lichteinfall**. Der **integrierte Wintergarten** holt das Licht von vorn und von oben, so wächst die Wohnfläche **ohne Lichtverlust**.

Der **Wohnwert** steigt hier **besonders stark** durch:

- **freien Blick** auf Himmel und Garten
- **lichtdurchflutete Räume**
- **wertvollen Flächengewinn** im Erdgeschoss
- **deutlich mehr Privatsphäre** als auf der bisherigen Terrasse, auch bei geöffneter Schiebetür



Referenz Kraftshof

Außenansicht.

Flächengewinn

mehr Platz im Erdgeschoss, ohne Lichtverlust

Wohnwert

besonders hohe Steigerung im Vergleich zu den Baukosten

Aussicht

freier Blick auf Himmel und Garten, mit mehr Privatsphäre

INTEGRIERTER WARMWINTERGARTEN FUNKTIONIERT AUCH GRÖßER

Größere Häuser, mehr Möglichkeiten

Glasanbauten, die ein kleines Haus thermisch überfordern würden, sind hier möglich.



Gezielt eingesetzte Wände im Wintergarten schaffen Wohnraumatmosphäre. Ein großer Durchbruch verbindet ihn mit dem Wohnzimmer, das vorher nur schlecht mit Tageslicht versorgt war.

Große Wintergärten funktionieren besonders gut an größeren Häusern: Die thermische Speichermasse des Hauses hilft im Sommer und im Winter.

Im Sommer moderiert sie und verhindert Temperaturspitzen. Im Winter kann die größere Masse die solaren Gewinne einer größeren Glasfläche besser aufnehmen.

Einfach anrufen: 09133 / 777222

Mo–Do 9:00–12:00 und 13:30–15:00 Uhr · Fr und Sa: Termine nach Vereinbarung möglich

Bei uns erwartet Sie kein Callcenter, sondern kompetente Mitarbeiter, die Ihre Fragen sofort beantworten können. Wir nehmen uns auch am Telefon Zeit für Ihre Anfrage.

Unser Angebot bleibt für Sie kostenlos, auch nach einer Besichtigung vor Ort.

Wintergartenbau seit 1989 · über 800 Projekte

info@schlenz-wintergarten.de

www.schlenz-wintergarten.de

Schlenz Fensterbau GmbH

Josef-Kolb-Str. 2
91083 Baiersdorf/Hagenau